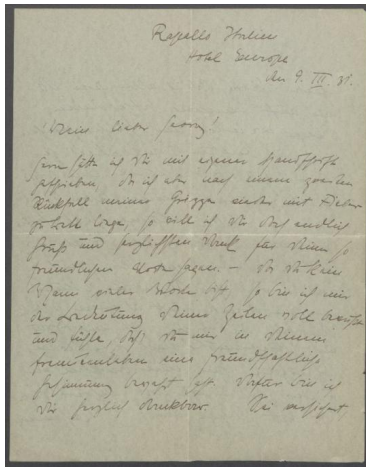


## Brief von Leo von König an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Leo von König
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Lovis Corinth Mathilde Tardif Anna von König
Datierung	09.03.1931
Umfang	1 Brief, 2 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.187
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1506505
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Der Brief wurde vermutlich nicht eigenhändig geschrieben.

**Transkription**

[bis zur Signatur von anderer Handschrift geschrieben]

Rapallo Italien  
Hotel Savoye  
den 9.III.31.

Mein lieber Georg!

Gern hätte ich Dir mit eigener Handschrift geschrieben, da ich aber nach einem zweiten Rückfall meiner Grippe wieder mit Fieber zu Bette liege, so will ich Dir doch endlich Gruß und herzlichen Dank für Deine so freundlichen Worte sagen. – Da Du kein Mann vieler Worte bist, so bin ich mir der Bedeutung Deiner Zeilen voll bewußt und fühle, daß du mir in Deinem Eremitenleben eine freundschaftliche Gesinnung bewahrt hast. Dafür bin ich Dir herzlich dankbar. Sei versichert,

Seite 2

lieber Georg, daß ich aller derer, die mit auf meinem bescheidenen Wege Begleiter und Helfer gewesen sind, in tiefster Dankbarkeit gedacht habe. So war es mir eine große Enttäuschung, vor meiner Abreise nicht die schönsten Blumen, die ich erhalten habe, auf die Gräber von Math<sup>(1)</sup> und Corinth<sup>(2)</sup> niederzulegen. Aber gleich nach dem Festessen, dem ich nur 2 Stunden beiwohnen konnte, erlitt ich einen so starken Rückfall der Grippe, daß mich Frau<sup>(3)</sup> und Schwiegermutter nach Rapallo verschleppten. Hier neuer Rückfall und Fieber, sodaß ich wohl noch mehrere Tage zu Bett liegen muß. Nach meiner

Seite 3

II

Rückkehr – ich bleibe nur solange, bis ich mich erholt habe – hoffe ich, Dich bald aufzusuchen. Bis dahin lebewohl und sei nochmals meiner Dankbarkeit und freundschaftlichsten Gesinnung versichert.

Dein  
Leo

**Anmerkungen**

- (1) Mathilde Tardif (1872, Marseille – 5.5.1929, Woltersdorf), Malerin. Zwischen 1901 und 1906 Ausstellungen in der Berliner Secession. Verheiratet mit Leo von König von 1907 – 1920. Suizid im Hause der Eltern von König.  
<http://d-nb.info/gnd/1207580368>
- (2) Corinth, Lovis (21.7.1858, Tapiau, Ostpreußen – 17.7.1925, Zandvoort, Holland), Maler, Grafiker  
<http://d-nb.info/gnd/118522140>
- (3) zweite Ehefrau Leo von Königs, Anna von König (geb. von Hansemann, 20.2.1897, Berlin – 24.12.1992, München), Malerin, Schülerin Leo von Königs in Berlin